

## Drama für die Frauen

Kursus startet

Ende Januar soll im Mehrgenerationenhaus eine neue Gruppe „Psychodrama für Frauen“ starten. Der Kursus richtet sich an Frauen, die nach Weiterentwicklung in der Partnerschaft, Berufswelt und im Umgang mit Familie und Freunden suchen.

Angelegt ist die Gruppe zunächst für eine Dauer von einem halben Jahr. Treffen sind jeweils montags von 19.30 bis 22 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Winkeler Straße 2. Info und Anmeldung gibt Psychodrama-Leiterin Charlotte Busch unter Telefon 0531-691327.



Riesen-Interesse: Die Rotunde der IGS Sassenburg war hoffnungslos überfüllt beim Infoabend der Schule für Eltern. Chris Niebuhr

## Kursus zur Verteidigung

Angebot für Frauen

„Die Chance nützen und lernen sich zu schützen“: Unter diesem Motto bietet die Taekwondo Sektion der Sportvereinigung Gifhorn einen Frauen-selbstverteidigungskursus an.

Der Schnupperlehrgang läuft in der Adam-Riese-Sporthalle vom 7. bis 28. Februar an vier Montagen von 18.15 bis 20.15 Uhr. Infos und Anmeldung auf der Homepage [www.sv-gifhorn.de](http://www.sv-gifhorn.de). Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt.

# IGS: Großer Ansturm auch beim nächsten Jahrgang

Mehr als 400 Interessierte bei Elternabend in Westerbeck

Westerbeck (cn). Der Ansturm ist ungebrochen: Bereits jetzt ist abzusehen, dass wohl auch die Plätze für den zweiten Jahrgang an der ersten Gifhorer IGS in Westerbeck nicht ausreichen werden für alle Interessenten. Denn zum Infoabend der Schule sind mehr als 400 Eltern gekommen.

150 Schüler hatte die IGS zum Start im vergangenen Sommer aufgenommen. Beim Infoabend drängelten sich die interessierten Eltern in der Rotunde der Schule. Die 350 Sitzplätze waren restlos belegt, rundum standen dicht an

dicht weitere Menschen. Selbst der Eingang war in mehreren Reihen voll. Schulleiter Rolf Maskus freute sich über das rege Interesse.

Gemeinsam mit seinen Lehrern zeigte er den Eltern Eindrücke aus der Arbeit an der IGS und informierte sie über das Konzept. An der IGS ist das ganze Schülerspektrum vertreten, und auch die Lehrer kommen aus sämtlichen der klassischen Schul-

zweige. Der Unterricht ist entsprechend vielfältig. Einzelarbeit, Zusammenarbeit, Klassenunterricht – alles hat seinen Raum. Ein Kerngedanke ist es zudem, dass die Schüler Verantwortung beim Lernen übernehmen – für sich selbst, aber auch füreinander. Die Lehrer unterstützen die Schüler dabei. Gelernt wird mit allen Sinnen, es gibt kein klassisches Auswendiglernen. Einige der ersten Schüler der IGS berichteten von ihren Erfahrungen mit der neuen Schule. Zudem gab es Raum für Fragen der mehr als 400 anwesenden Eltern.



Maskus

## Festliches Konzert mit Don Kosaken

AZ verlost heute dreimal zwei Karten

Ein festliches Konzert mit den Maxim Kowalew Don Kosaken findet am Sonntag, 30. Januar, in der Paulus-Kirche im Brandweg 38 statt. Die Aller-Zeitung verlost dafür heute dreimal zwei Eintrittskarten.

Der Chor, der sich durch seine Disziplin auszeichnet, wird russisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie Volksweisen und Balladen zu Gehör bringen. Chorgesang und Soli stehen in stetem Wechsel – Tiefe der Bässe, tragender Chor, über Bariton zu den Spitzen der Tenöre.

Zum Konzertprogramm der Maxim Kowalew Don Kosaken gehören natürlich auch beliebte Wunschtitel

wie „Abendglocken“, „Stenka Rasin“, „Suliko“ oder „Marusja“.

Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist von 18.30 Uhr an. Karten gibt es im Vorverkauf für 14 Euro im Büro der Paulus-Gemeinde, Telefon 05371-3331, bei der Konzertkasse im Hause der Aller-Zeitung, Steinweg 73, sowie an allen



Aktion

bekanntem Vorverkaufsstellen. An der Abendkasse kosten die Karten 16 Euro.

Die Aller-Zeitung verlost heute dreimal zwei Eintrittskarten. Und so geht's: Zwischen 11 und 11.05 Uhr die Telefonnummer 05371-936900 anrufen – die ersten drei Anrufer, die durchkommen, gewinnen die Eintrittskarten.



Auftritt in der Paulusgemeinde: Für das Konzert der Maxim Kowalew Don Kosaken verlost die AZ heute Karten.



Auf zum Einsatz: 19-mal musste Rettungshubschrauber Christoph 4 in den Kreis Gifhorn fliegen.

## 19 Einsätze für Christoph 4 im Kreis

Hälfte der Fälle für Rettungshubschrauber sind Herzinfarkte und Schlaganfälle

(jr) Retter aus der Luft: 1368-mal startete 2010 der Rettungshubschrauber Christoph 4 zu Notfalleinsätzen. 19-mal war sein Ziel der Landkreis Gifhorn.

„Vielleicht liegt es daran, dass es in den anderen Regionen mehr Autobahn-Kilometer gibt“, mutmaßt Susanne Reinhardt, Sprecherin des Johanniter-Landesverbandes,

der den Hubschrauber betreibt. Möglicherweise spiele auch die zeitliche Entfernung bis zum Einsatzort eine Rolle: „Letztlich entscheiden die Leitstellen, welche Rettungseinrichtung sie anfordern.“

Mit den 19 Einsätzen liegt Gifhorn im unteren Drittel der Statistik. Ganz oben steht 2010 Region und Stadt Hannover mit 922 Einsätzen. Stationiert ist Christoph 4, der

aus Sicherheitsgründen nur tagsüber fliegt, an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH). Das Team besteht aus einem speziell ausgebildeten Rettungsassistenten, einem Notarzt aus der Unfallchirurgie der MHH und einem Piloten der Bundespolizei in Gifhorn.

In der Einsatzhäufigkeit folgen auf Hannover die Städte Hildesheim, Schaumburg,

Sothau, Stadthagen und Celle. Gut die Hälfte der Einsätze sind laut Statistik internistische Notfälle wie Herzinfarkte oder Schlaganfälle. „41 Prozent sind Trauma-Verletzungen durch Verkehrs- oder Arbeitsunfälle“, sagt Reinhardt.

Mehr als 50-mal startete Christoph 4 wegen Kinder-Notfällen. Reinhardt: „2010 hat sich die Einsatzzahl bei Verkehrsunfällen verringert.“

## Kindergarten: Termine

Eltern können bis 15. Februar ihren Nachwuchs anmelden

Anmeldungen für Kinder, die erstmals ab August 2011 eine Kindertagesstätte in Gifhorn besuchen, müssen bis 15. Februar in der Kita abgegeben werden. Das teilt der städtische Fachbereich Jugend mit.

In den Kitas liegt die neue Broschüre über Betreuungsangebote in Gifhorn aus. Broschüre und Anmeldeformular können auch im Internet herunter geladen werden ([www.gifhorn4u.de](http://www.gifhorn4u.de)). Auskünfte über freie Plätze bei Tagesmüttern oder Kinderfrauen erteilt der Kinderschutzbund, Tel. 05371-51919, oder das DRK-Kindertagespflegebüro Gifhorn, Tel. 05371-804430.



Ab in den Kindergarten: Die Eltern in Gifhorn müssen ihre Sprösslinge bis 15. Februar angemeldet haben. Nowak (Archiv)

Wir feiern wieder:

### 6. traditionelles Schlachtefrühstück!

Samstag, 22.1.2011, ab 10 Uhr

herzhaft leckere Hausschlachteplatten  
züftige Blasmusik • gemüthliches Beisammensein  
buntes Kinderprogramm  
ab 14 Uhr: Autogrammstunde der Grizzly-Adams

Mehr als man denkt!

Skoda Centrum Wolfsburg  
Heinrich-Nordhoff-Str. 125 • 38440 Wolfsburg  
Tel. 05361 204-40 • [www.Skoda-Wolfsburg.de](http://www.Skoda-Wolfsburg.de)